

BEREITSCHAFT

ÄRZTEBEREITSCHAFT HALLE

- **Bereitschaftsdienst Halle:** 116 117 oder 68 10 00
- **Kassenärztlicher Notfalldienst**
Bereitschaftsdienst im Krankenhaus St. Elisabeth und St. Barbara, Mauerstr. 5: Allgemeiner Bereitschaftsdienst Sonnabend, Sonntag und
Feiertag: 8 bis 22 Uhr
Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst: 19 bis 24 Uhr
Augenheilkunde: 0172/3 41 39 80
HNO-Arzt: 68 10 00
- **Krankenhaus St. Elisabeth u. St. Barbara,** Mauerstr. 5, 24 Std. Notfallambulanz Kinderheilkunde/Kinderchirurgie: 2 13-43 10 u. Erwachsene: 2 13-46 40
- **Krankenhaus Martha-Maria Halle-Dörlau,** Interdisziplinäre Notaufnahme: 5 59-16 84
- **Universitätsklinikum Halle, Standort Ernst-Grube-Str. 40:** Notaufnahme: 5 57-58 53, Notruf: 5 57-75 00
- **Berufsgenossenschaftliche Kliniken Bergmannstrost:** Traumanotruf 1 32 66 66, Notaufnahme 1 32 62 71
- **Diakoniekrankenhaus, Notaufnahme:** 7 78 66 22
- **Zahnarzt:** 68 10 00

ÄRZTE SAALEKREIS

- **Notfalldienst Augenärzte:** Tel. 03461/20 01 46

TIERÄRZTE

- **Notdienst für Kleintiere:** Dr. Rust, Lieskau, Granauer Str. 12, Tel. 0345/5 50 46 22, 0172/8 71 29 19 (telefonische Voranmeldung)

APOTHEKEN

Notdienst-Bereitschaft 18 bis 8 Uhr

- **Halle**
- **Luther**
Lutherplatz 6
Tel.: 0345/1 20 20 06
- **St. Georg**
Kohlshütterstraße 9
Tel.: 0345/5 21 19 92
- **Markt**
Marktplatz 17
Tel.: 0345/2 08 01 70
- **Höhnstedt**
- **Linden**
Hauptstraße 5
Tel.: 034601/2 25 90



Schokolade ist Kunst

Schokoladenkünstlerin Grit Wendelberger restauriert in ihrem Atelier in Halle ihre 1,80 mal 1,70 Meter großen Schokoladenkunstwerke „Legende von der Erschaffung der Welt“, die auf Ausstellungen gezeigt wurden. Rund 25 bis 30 Tafeln Zartbitterkuvertüre hat sie für die Schokoladenkunstwerke benötigt, die nach einer Versiegelung mit hauchdünnem Speziallack und Raumtemperaturen von durchschnittlich 18 Grad mehrere Jahre haltbar sind. Die Künstlerin gehört zu den Teilnehmern der offiziellen Eröffnung der europäischen Schokoladenstraße Ende Oktober in Wernigerode.

FOTO: DPA

Mit Hilfe zurück in den Beruf

KREBSGESELLSCHAFT Psychologen und Experten informieren umfassend und suchen mit den Betroffenen nach Lösungen.

VON CLAUDIA CRODEL

HALLE/MZ - Vor zwei Jahren bekam Kathrin Feierabend die niederschmetternde Diagnose „Krebs“. Nach einer langwierigen und anstrengenden Therapie und anschließender Rehabilitation, wollte sie eigentlich „zurück ins normale Leben“ finden und wieder arbeiten gehen. Doch sie musste ihrem Arbeitgeber mitteilen, dass sie fortan keine schweren Sachen mehr heben und tragen und auch nicht über Kopf arbeiten dürfe. Für den Beruf der Beiköchin eine erhebliche Einschränkung. Sie bekam die Kündigung, ein erneuter Tiefschlag im Leben.

Doch Kathrin Feierabend ließ sich nicht entmutigen. Sie wandte sich an die Sachsen-Anhaltische Krebsgesellschaft. Diese bietet seit dem Jahr 2015 mit dem Projekt „Zurück in mein Leben“ eine besondere Hilfe zum beruflichen

Wiedereinstieg nach Krebs an. Dort können die Betroffenen umfassende Informationen bekommen. Es geht um die Schwierigkeiten im Wiedereingliederungsprozess und das Aufzeigen von Lösungsansätzen für einen erfolgreichen Einstieg ins Arbeitsleben nach einer Krebserkrankung. Wie geht es weiter? Kann ich an meinen alten Arbeitsplatz zurück? Was sage ich meinem Arbeitgeber, was den Kollegen, wenn ich nach meiner Leistungsfähigkeit gefragt werde? Bin ich dem Stress, der auf mich zukommt, gewachsen? Was kann ich tun, wenn der Körper beispielsweise durch Therapie-Nebenwirkungen geschwächt ist? „Ein großes Problem bei vielen Betroffenen ist beispiels-

weise die chronische Müdigkeit“, erläutert Sven Hunold, Coach im Projektteam. Zahlreiche individuelle Faktoren spielen eine Rolle. Menschen, die eine Krebserkrankung durchmachen, erleben diese meist als tiefen Einschnitt in allen Bereichen des Lebens. Die Sachsen-Anhaltische Krebsgesellschaft hat deshalb ein spezielles Beratungskonzept erstellt, in dem individuelle Beratung und verschiedene Seminare angeboten werden. Ein Team, zu dem auch Psychologen, Ärzte und Berater der Rentenversicherung gehören stehen den Ratsuchenden zur Seite.

„Etwa 250 Anfragen für das Angebot haben wir pro Jahr.“

Sven Weise
Geschäftsführer

„Etwa 250 Anfragen für das Beratungsangebot haben wir im Jahr“, sagt Sven Weise, Geschäftsführer der Krebsgesellschaft. Bei

manchen reiche ein einmaliges Gespräch, viele aber bräuchten mehr Unterstützung, unter anderem auch um sich im Behördensumpf und der Sozialgesetzgebung zurechtzufinden.

Kathrin Feierabend haben die vielfältigen Gespräche und Seminare geholfen. Einen Arbeitsplatz hat sie allerdings dadurch noch nicht gefunden. Sie wird - ebenfalls über die Krebsgesellschaft - mit Hilfe eines Berufsförderwerks ihre Stärken und Schwächen austesten und verschiedene Tätigkeiten ausprobieren. Dabei soll auch die Verbindung zu Unternehmen gesucht werden. „Wir müssen die Betroffenen da abholen, wo sie stehen“, sagt Sven Weise.

Am Dienstag, 13. September, 16 Uhr, findet die nächste Auftaktveranstaltung bei der Krebsgesellschaft, Paracelsusstraße 23, statt.

Informationen und Anmeldung zur Beratung unter **0345/47 88 110**

FLÜCHTLINGE

Stadt betreut 140 unbegleitete Jugendliche

HALLE/MZ - Die Jugendhilfe Halle betreut derzeit 140 unbegleitete minderjährige Flüchtlinge. Dies geht aus einem Bericht der Stadt über die Situation von geflüchteten Kindern und Jugendlichen hervor. Zwar ist das jüngste bereute Kind erst einen Monat alt. Die Unter-13-Jährigen stellen mit lediglich vier jedoch die absolute Ausnahme dar. Die meisten Jugendlichen, die in den Zuständigkeitsbereich der Jugendhilfe fallen, sind zwischen 15 und 18 Jahre alt (113). Auch bei der Herkunft zeigen sich Schwerpunkte. Mit 69 Kindern und Jugendlichen ist Afghanistan das häufigste Herkunftsland. Es folgen mit Abstand Syrien (39) und Somalia (14). Der Großteil der Betroffenen ist in Jugendhilfeeinrichtungen freier Träger in Halle untergebracht. Neun leben bei ihren „Herkunfts“-Familien. 21 Jugendliche wohnen aktuell außerhalb Halles. Die Stadt geht davon aus, dass der Bedarf an Betreuungsplätzen steigen wird.

BABYS DES MONATS

Die Mediengruppe Mitteldeutsche Zeitung begrüßt die Neugeborenen aus dem Krankenhaus St. Elisabeth und St. Barbara.



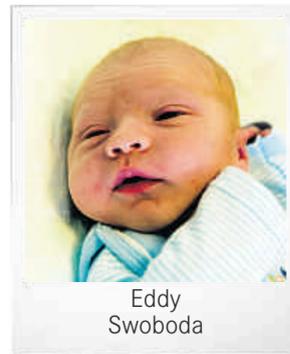
Lara Kupfernagel

GEBURTSTAG: **16.08.2016**
GEBURTSZEIT: **19.05 Uhr**
GRÖSSE: **48 Zentimeter**
GEWICHT: **2930 Gramm**



Moritz Julian Vollmer

GEBURTSTAG: **17.08.2016**
GEBURTSZEIT: **12.40 Uhr**
GRÖSSE: **55 Zentimeter**
GEWICHT: **4250 Gramm**



Eddy Swoboda

GEBURTSTAG: **18.08.2016**
GEBURTSZEIT: **15.38 Uhr**
GRÖSSE: **48 Zentimeter**
GEWICHT: **3070 Gramm**



Lydia Haußmann

GEBURTSTAG: **20.08.2016**
GEBURTSZEIT: **17.24 Uhr**
GRÖSSE: **49 Zentimeter**
GEWICHT: **2650 Gramm**



Manuel Tamino Gonzales Diaz

GEBURTSTAG: **25.08.2016**
GEBURTSZEIT: **22.15 Uhr**
GRÖSSE: **48 Zentimeter**
GEWICHT: **2810 Gramm**



Robin Töpfer

GEBURTSTAG: **27.08.2016**
GEBURTSZEIT: **21.07 Uhr**
GRÖSSE: **56 Zentimeter**
GEWICHT: **3900 Gramm**

Die Babys des Monats werden präsentiert vom:



Krankenhaus St. Elisabeth & St. Barbara
Mauerstraße 5 • 06110 Halle • Telefon: (0345) 21330
www.krankenhaus-halle-saale.de



Die ersten Schritte ins Leben kompetent und einfühlsam begleiten...

Infoabende zur Geburtshilfe jeden 1. und 3. Dienstag im Monat, 18.00 Uhr im Elisabeth-Saal
Weitere Informationen: www.geburtshilfe-halle.de • Telefon (0345) 213-44 20

KRANKENHAUS
ST. ELISABETH &
ST. BARBARA

www.saalesparkasse.de

GUTSCHEIN: Gegen Vorlage dieser Anzeige erhalten Sie **5 Euro Guthaben** bei Eröffnung eines Startkontos der Saalesparkasse.

Herzlichen Glückwunsch!
Wir gratulieren zur Geburt Ihres Kindes.
Mit dem Startkonto der Saalesparkasse von Anfang an gut beraten.

Saalesparkasse

Unser kostenfreies Startkonto ist das perfekte Konto von der Geburt über Schule und Ausbildung bis zu den ersten Berufsjahren. Denn es wächst mit. Einmal eröffnet, begleitet es von Anfang an und bietet viele Vorteile. Mehr Infos erhalten Sie in allen Filialen der Saalesparkasse oder auf www.saalesparkasse.de/junge_kunden. Wenn's um Geld geht - Sparkasse.

Pia Sophie Wheeldon

GEBURTSTAG: **26.08.2016**
GEBURTSZEIT: **10.25 Uhr**
GRÖSSE: **51 Zentimeter**
GEWICHT: **2950 Gramm**